

Presse-Information

9. November 2009



Eingeschränkte Kompetenzen für „Hamburger Rat für nachhaltige Entwicklungspolitik“

Eine Welt Netzwerk Hamburg kritisiert Senatsentscheidung zum neu eingesetzten „Hamburger Rat für nachhaltige Entwicklungspolitik“ und fordert Korrekturen

Das Eine Welt Netzwerk Hamburg (EWNW), der Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen in Hamburg, kritisiert, dass dem vom Hamburger Senat eingerichteten „Hamburger Rat für nachhaltige Entwicklungspolitik“ entscheidende Handlungsmöglichkeiten von vornherein abgesprochen werden. Das EWNW appelliert an Senat und Bürgerschaft, die gefassten Beschlüsse zu korrigieren.

Die Bürgerschaft hatte in ihrem Ersuchen vom 13. Mai des Jahres unter anderem verlangt, dass der Rat entwicklungspolitische Leitlinien entwickelt und den Senat in seiner Arbeit berät.

Laut seiner Stellungnahme vom 20. Oktober erwartet der Senat nun aber lediglich, dass der ehrenamtlich arbeitende Rat auf Anfragen reagiert und Stellungnahmen - oder gar Gutachten - zu gezielten Fragen erstellt. Das bedeutet, dass der Senat sich von seinem ExpertInnengremium nicht in der Festlegung der Schwerpunkte beraten lässt, sondern erst danach.

Diese Entwicklung ist für eine Stadt wie Hamburg, die weltoffen und modern sein möchte, sehr bedauerlich und stellt eine nicht angemessene Einschränkung dar. Entwicklungspolitische Aspekte gehören gerade in einer reichen Hafenmetropole auf der Agenda nach ganz oben. Sie betreffen alle Politikbereiche.

„Hamburg sollte sich verstärkt dieser Verantwortung stellen – entwicklungspolitische Leitlinien und ein arbeitsfähiger Rat gehören dazu“, so Anneheide v. Biela, Geschäftsführerin des Eine Welt Netzwerks Hamburg. „Wir hoffen, dass Senat und Bürgerschaft die Einschränkungen noch einmal überdenken. Außerdem wird es den Kompetenzen der potentiellen Ratsmitglieder nicht gerecht, sie auf reine AntwortgeberInnen zu reduzieren.“

Ein Stück Kontinuität zu dem früheren Beirat, die sich auch in der Besetzung für den neuen Rat ausdrücken kann, hält das Eine Welt Netzwerk dabei für sehr wünschenswert. Der damalige Beirat hatte schon 2001 entwicklungspolitische Leitlinien entwickelt, die derzeit leider unbeachtet blieben.

Für weitere Informationen:

Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. (EWNW), www.ewnw.de

Renate Grunert - Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 - 358 93 86, renate.grunert@ewnw.de

Große Bergstraße 255, 22767 Hamburg